

KUNSTSALON

literatur

IN DEN HÄUSERN
der Stadt

WIESBADEN

KÖLN

HAMBURG

VOM 22. BIS 26.05.2013

DER KUNSTSALON

Literatur in den Häusern der Stadt heißt das unkonventionelle Festival, das bereits seit 13 Jahren in Köln in Privaträume und an zahlreiche ungewöhnliche Orte mit Lesungen hochklassiger Autoren und Vorleser lockt. 2013 ist der KunstSalon mit dieser Idee in **Köln**, erneut in **Wiesbaden** und **erstmals auch in Hamburg** unterwegs.

Private Gastgeber richten diese Literaturerlebnisse in ihren Wohn- und Werkräumen, in Ateliers und Arbeitsräumen, Lofts und Läden, in Gärten und auf Terrassen aus. Mit persönlicher Note und viel Liebe zum Detail werden hier Stühle aufgestellt, kleine Bühnen installiert, Literaten und Gäste begrüßt und bewirtet. Der besondere Rahmen dieses Festivals wird durch beispielhaftes Engagement der Bürger ermöglicht, denn überdies tragen die Gastgeber mit einem finanziellen Beitrag einen Teil der Kosten.

Es erwarten Sie aktuelle Autoren wie großartige Vorleser, neue wie wiederzuentdeckende Texte, ein Programm, das Sie in seiner Vielfältigkeit die unterschiedlichsten Aspekte unseres Themas entdecken lassen wird.

Warum wir immer mehr private Kunst- und Künstlerförderung suchen – und finden? Weil die Beschäftigung mit Kunst, weil der Genuss künstlerischen Schaffens zu den wirklichen Bereicherungen des menschlichen Lebens gehören. Und fast nebenbei: Die Gesellschaft wäre ohne die Kunst schnell ein erbärmlicher Torso. Sie bedarf dringend privaten Engagements, das Geber und Nehmer bereichert – und Lebensfreude schafft.



P. Bach

DR. PETER BACH

Vorsitzender KunstSalon e.V.

C. Bousset

CLAUDIA BOUSSET

Gesamtleitung Festival

VORWORT

„SCHILLERENDE PERSÖNLICHKEITEN“ ist das Thema unseres Literatur-Festivals 2013. Geheimnisvoll, ungestüm, spektakulär, rastlos, bunt, vielfältig, rätselhaft, aber niemals durchschnittlich. Geliebt oder gehasst, verehrt oder verachtet – gleichgültig begegnen wir ihnen nicht, den schillernden Persönlichkeiten unter uns.

Versierte Vorleser stellen Ihnen außergewöhnliche Persönlichkeiten der Weltgeschichte vor: Die märchenhafte Mode-Ikone Coco Chanel, die spitzzüngige New Yorker Boehme-Königin Dorothy Parker, den exzentrisch selbstverliebten Stararchitekten Frank Lloyd Wright. Lassen Sie sich inspirieren von exzellenten Schriftstellern und ihren Geschichten über schillernde Menschen der Vergangenheit und Gegenwart und erleben Sie das einzigartige Flair des Festivals, das zum zweiten Mal Einzug halten wird an ungewöhnlichen Orten in dieser Stadt.

Anregende Begegnungen, außergewöhnliche Gedanken und eine spannende Unterhaltung wüschen Ihnen



Cornelia Kister

Festivalleitung Wiesbaden



Dominique Erbenich

Festivalleitung Wiesbaden



TICKETS

KARTEN ÜBER WWW.KUNSTSALON.DE

(ab 2. Mai bis 23. Mai 2013)

Begrenzte Sitzplatzkontingente.

Karten allerorts 18/11 Euro (zzgl. VVKG)

Ermäßigung für Schüler und Studenten bis 30 Jahre.

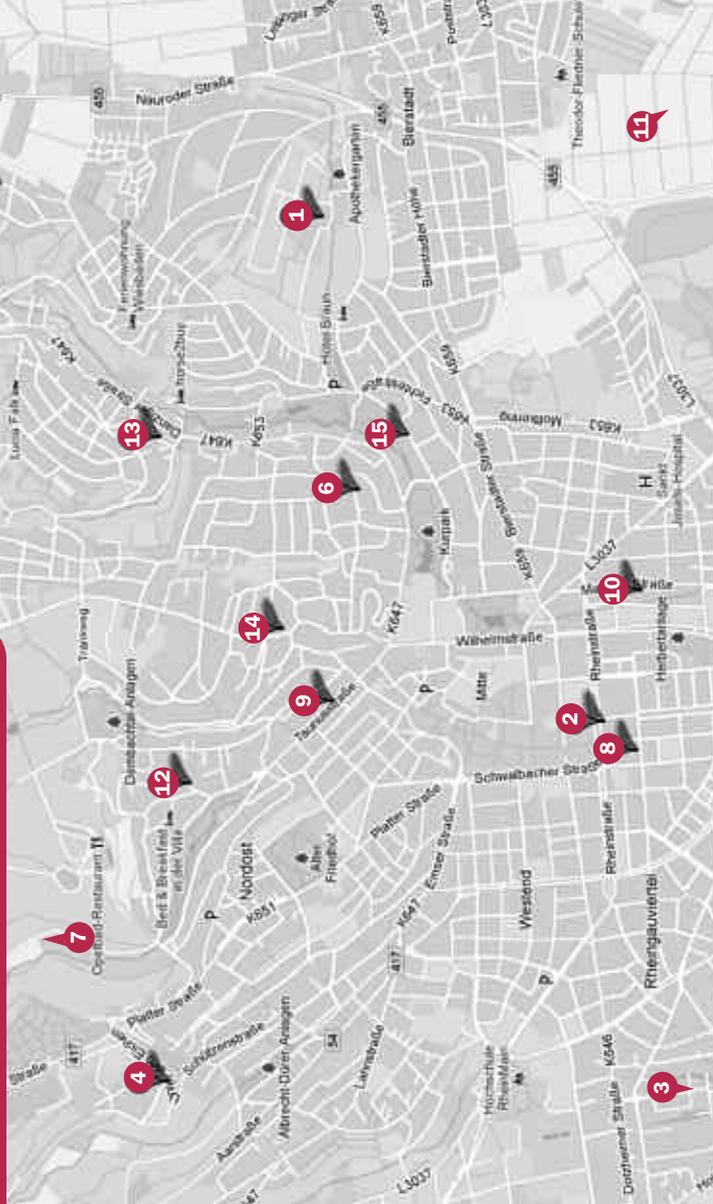
Bereits gekaufte Karten werden nicht erstattet.

Fragen zum Ticketkauf und Hilfe bei der Online-Bestellung montags bis freitags zwischen 10.00 Uhr und 13.00 Uhr unter **0221 936 79 530**

Keine Kartenreservierung.

Ticktes können auch über die Buchhandlung PAYOT im Wiesbadener Hauptbahnhof erworben werden.

LESUNGEN IN WIESBADEN



MITTWOCH, 22.05.2013

- 20:00 Uhr
Helo von Sterten Ilesat
Dave Eggers
Wainreb 23
Wiesbaden-Bierstadt

DONNERSTAG, 23.05.2013

- 19:30 Uhr
Andrea Krötzinger
Sylvia Boyle
Spielstr. 3
Wiesbaden - Schierstein
- 20:00 Uhr
Objekte der Begierde
Nassaulische Sparkasse
Rheinstr. 42-46
Wiesbaden - Innenstadt

FREITAG, 24.05.2013

- 19:00 Uhr
Ich bin nicht genügend
Annermarie Schwarzenbach
Urten den Eichen 7
Wiesbaden Nordost
- 20:00 Uhr
Die Kunst, ein
Charmant zu sein
Haideweg 14
Wiesbaden Sonnenberg

SAMSTAG, 25.05.2013

- 19:00 Uhr
Die souveräne
Leserin
Georgenthal 1
Hohenstein
- 19:00 Uhr
Auf den Spuren
Helenes
Adels
Wiesbaden
Rheingauviertel
- 20:30 Uhr
Das Geschick
Tausmsstr. 37
Wiesbaden-Nordost
- 20:00 Uhr
Noch ein Martin!
Und ich lieg' untom
Gassengeber
Franzer Str. 19
Wiesbaden-Südost

SONNTAG, 26.05.2013

- 11:00 Uhr
Heute bin ich blond
Bahmstr. 13 a
Wiesbaden-Erbenheim
- 12:00 Uhr
Eckhard Henscheld
Kanzstr. 3
Wiesbaden-Nordost
- 13:15-30 Uhr
Die schärfsten Gerichte
der katarinischen Küche
Kaiser-Friedrich-Str. 5
Wiesbaden-Sonnenberg
- 16:00 Uhr
Zuckerleben
Jüßteiner Str. 1
Wiesbaden-Nordost
- 17:00 Uhr
14:00 Uhr
Gasserkralle
Hirtenstr. 26
Wiesbaden-Kumpark

DAVE EGGERS – AUTOR, AKTIVIST, JOURNALIST, VERLEGER.

Ein Alleskönner, muss man sagen. Aber keiner, der sich in der Vielzahl von Aktivitäten und Begabungen verliert. Dave Eggers ist einer, der Menschen begeistert und inspiriert, der Projekte anstößt und sie zum Laufen bringt. Neben dem Bücherschreiben gründet er Organisationen, die Schülern helfen, die den Wiederaufbau von New Orleans betreiben und sich für Menschenrechte einsetzen. Und dann gibt es noch die Literaturzeitschrift und den Verlag „The Believer“ und „McSweeney’s“, die er ins Leben rief und in denen er auch seine eigenen Bücher veröffentlicht. So sein neues Buch „Ein Hologramm für den König“, ein zugleich vergnüglicher wie intelligenter Roman über den Irrwitz der Globalisierung. Wir begleiten Alan Clay, einen Durchschnittsamerikaner der Old Economy, bei seinem Versuch, noch ein letztes Mal beruflich auf die Füße zu kommen: Im Auftrag einer amerikanischen Firma soll er dem saudi-arabischen König eine hochentwickelte IT-Technik präsentieren. Inmitten der Wüste, wo eine funkelnde Wirtschaftsmetropole entstehen soll. Doch der Trip gerät zu einem endlosen Warten, ein Warten auf den König. Godot lässt grüßen.

TERMIN: MITTWOCH | 22.05.2013 | 20.00 UHR

KARTEN: 18/11 EURO (ZZGL. VVKG)

GASTGEBER: THOMAS WIESEL / LS TRAVEL RETAIL
DEUTSCHLAND GMBH
IN DER ORANGERIE AUKAMM

ADRESSE: WEINREB 23
WIESBADEN – BIERSTADT

**„EIN HOLOGRAMM
FÜR DEN KÖNIG“
HEIO VON STETTEN LIEST
DAVE EGGERS**



Heio von Stetten, bekannter Schauspieler für Film und Fernsehen, wird das diesjährige Festival feierlich eröffnen und dem meist besprochenen Schriftsteller dieser Saison eine Stimme verleihen.

„OBJEKTE DER BEGIERDE“ CARLOS GARCIA PIEDRA LIEST ÜBER DIE LEIDENSCHAFT DER SAMMLER

MIT LEIDENSCHAFT AUF EIN ZIEL.

Sie sind akribisch, konsequent, fokussiert und immer voller Leidenschaft für die Objekte ihrer Begierde. Sie ruhen nie und ihr fieberhaftes Interesse ist ohne Aussicht auf Heilung: Sammler. Eine Textcollage über diese Spezies führt Sie in die schillernde Welt der Kunst und hinter die Kulissen des repräsentativen Stammhauses der Nassauischen Sparkasse. Lassen Sie sich entführen an einen Ort, an dem Kunst gesammelt wird – leidenschaftlich und mit viel Engagement.



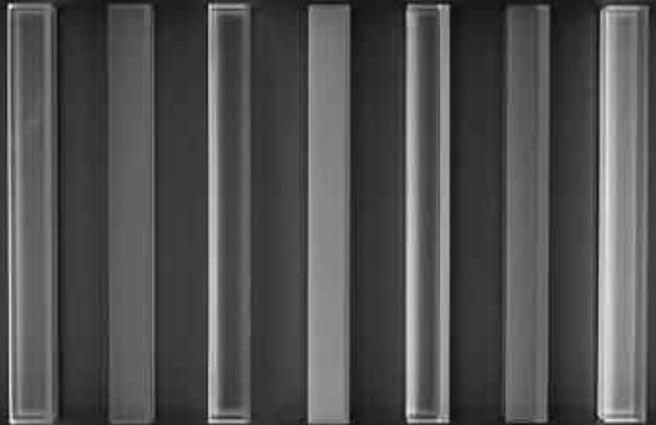
RANDNOTIZ: „Den echten Sammler erkennt man nicht an dem, was er hat, sondern an dem, worüber er sich freuen würde.“
Marc Chagall

TERMIN: DONNERSTAG | 23.05.2013 | 20.00 UHR

KARTEN: 18/11 EURO (ZZGL. VVKG)

GASTGEBER: NASSAUISCHE SPARKASSE WIESBADEN

ADRESSE: RHEINSTR. 42-46
WIESBADEN – INNENSTADT



„DIE FRAUEN“
ANDREAS GRÖTZINGER
LIEST T.C. BOYLE



Andreas Grötzinger, seit 1989 am Schauspiel Köln, liest die Geschichten über den Exzentriker Frank Lloyd Wright.

ZWISCHEN SCHEINHEILIGER DEMUT UND EHRLICHER ARROGANZ. Der Stararchitekt Frank Lloyd Wright entscheidet sich für Letzteres und avanciert mit seiner nonchalanten Art zur Ikone der amerikanischen Moderne. Wenn er etwas besitzen will, bekommt er es – jedes Mal. Seien es Frauen oder Autos. Sogar ohne zu bezahlen, denn man ist hocheifrig, damit werben zu können, welche Automarke und welches Modell der bedeutendste Architekt der Welt fährt. Mit den Frauen ist es schwieriger, denn die scheinheilige-puritanische Gesellschaft in den Zwanziger- und Dreißigerjahren stellt sich dem exaltierten Frauenheld in den Weg, allen voran eine rachsüchtige Ehefrau, die ihm das Leben zur Hölle macht. Aber Frank Lloyd Wright wäre nicht der Egomane und Erotomane von Welt ruhm geworden, wenn es ihm nicht immer wieder gelungen wäre, seinem Lebensglück ungebremst nachzujagen. Auch wenn dies mehr als einmal in Schutt und Asche liegt wie sein berühmter Sommersitz Taliesin in Wisconsin, den der Workoholic und Visionär unverdrossen immer wieder aufbaut. Mit der Romanbiographie zeichnet T.C. Boyle das Porträt eines getriebenen Ausnahmetalents.

TERMIN: DONNERSTAG | 23.05.2013 | 19.30 UHR
KARTEN: 18/11 EURO (ZZGL. VVKG)

GASTGEBER: KARIM BOUATRA /
MASERATI DEUTSCHLAND
TOBIAS SCHWEIZER /
AUTOHAUS ULRICH GMBH, FRAKFURT

ADRESSE: STIELSTR. 3B | WIESBADEN – FREUDENBERG

„ICH BIN NICHT GENÜGSAM“
JEANNETTE HAIN LIEST
ANNEMARIE SCHWARZENBACH

JEDEN TAG DAS EINZIGE UND LETZTE. So lebte Annemarie Schwarzenbach, die morphiumsüchtige androgyne Schönheit, der „untröstliche Engel“, die so viele Menschen ihrer Zeit fasziniert. Doch sie selbst findet nur selten ein länger währendes Glück, nicht in sich und nicht in ihrer großen Liebe Erika Mann, um die sie vergeblich warb. Als Tochter einer der reichsten Schweizer Industriellen zählt sie zu den schillernden Persönlichkeiten Berlins der dreißiger Jahre. Sie engagiert sich im politischen Widerstand und gerät in die Wirren des faschistischen Terrors. Ihr unstetes Leben führt sie rund um die Welt und an Orte, die noch heute als exotisch und fremdartig gelten: Kafiristan, Afghanistans nord-östliche Provinz.

RANDNOTIZ: Lesung und Film: Jeannette Hain ist Annemarie Schwarzenbach in dem Film „Die Reise nach Kafiristan“. In ihrer Rolle hat sie die lebenshungrige Schriftstellerin kennen gelernt und stellt sie in Buch und Film vor.

TERMIN: FREITAG | 24.05.2013 | 19.00 UHR

KARTEN: 18/11 EURO (ZZGL. VVKG)

GASTGEBER: SYLVIA KLEIN / PIXOONA
IM EHEMALIGEN ZDF-AUFNAHMESTUDIO

ADRESSE: UNTER DEN EICHEN 7
WIESBADEN – NORDOST



„DIE KUNST, CHANEL ZU SEIN“ MARIA SCHRADER LIEST PAUL MORAND

EIN GNADENLOS SCHARFES PSYCHOGRAMM! Die französische Modeschöpferin und Unternehmerin Coco Chanel zählt zu den großen weiblichen Kultfiguren des 20. Jahrhunderts. Da Coco Chanel und Paul Morand seit 1914 eng befreundet waren, gelang es dem Schriftsteller, Channels Erinnerungen eine sehr persönliche, humor- und kraftvolle Sprache zu geben: Im Text kommen „ihr Stolz, ihre Strenge, ihr Sarkasmus, ihre Zerstörungswut, ihre Schmählust, ihr Verwüstungsinstinkt, der Absolutheitsanspruch eines Charakters“, wie Morand über sie schreibt, deutlich zum Ausdruck. Die Ich-Erzählerin, die ohne jeden Zweifel mit der Modeschöpferin gleichgesetzt werden muss, ist die, die Frauen vom Korsett befreite, strenge Gegenentwürfe zur überbordenden Belle-Epoque-Mode schuf und das unsterbliche „kleine Schwarze“ erfand. Coco Chanel in der Nahaufnahme!



RANDNOTIZ: Die Schauspielerin und Regisseurin Maria Schrader, ausgezeichnet mit dem Deutschen Filmpreis und dem Kölner Publikum aus ihren großartigen Auftritten im Kölner Schauspielhaus bekannt, gibt der Figur die Stimme und außerdem eine ungeheure Lebendigkeit.

TERMIN: FREITAG | 24.05.2013 | 19.00 UHR

KARTEN: 18/11 EURO (ZZGL. VVKG)

GASTGEBER: NICOLA RHEIN | PRIVATVILLA

ADRESSE: HAIDEWEG 14
WIESBADEN – SONNENBERG



„DER GROSSE GATSBY“ TILL WEINHEIMER LIEST F. SCOTT FITZGERALD

EINE DER SCHILLERNDSTEN FIGUREN: JAY GATSBY. Ein Klassiker der Literaturgeschichte. Erzählt von dem (Fitzgerald selbst nachempfundenen) hoffnungsvollen Nachwuchsautor Nick Carraway: Er kommt im Frühjahr 1922 aus dem Mittelwesten nach New York City, das von lockeren Moralvorstellungen, Jazz-Glamour, mächtigen Alkoholschmugglern und ins Astronomische steigenden Aktien geprägt wird. Auf seiner Suche nach dem amerikanischen Traum wird Nick der Nachbar des geheimnisvollen, rauschende Feste feiernden Millionärs Jay Gatsby. Von außen und von innen beobachtet Nick diese Welt, die ihn zu der Geschichte einer unmöglichen Liebe, unzerstörbarer Träume und eines tragischen Autounfalls inspiriert - womit er auch uns, unserer Gegenwart und unseren aktuellen Problemen den Spiegel vorhält.

RANDNOTIZ: Die Neuverfilmung dieses Klassikers mit Leonardo diCaprio in der Rolle des Gatsby eröffnet die diesjährigen Filmfestspiele in Cannes im Mai. Till Weinheimer, Ensemblemitglied des Frankfurter Schauspielhaus, liest die Romanvorlage.

TERMIN: FREITAG | 24.05.2013 | 20.00 UHR
KARTEN: 18/11 EURO (ZZGL. VVKG)

GASTGEBER: KLAUS RITZER | VILLA
ADRESSE: SCHÖNE AUSSICHT 59
WIESBADEN – KOMPONISTENVIERTEL



„DIE SOUVERÄNE LESERIN“ MECHTHILD GROSSMANN LIEST ALAN BENNETT

EINE LIEBESERKLÄRUNG AN DIE QUEEN: Ein solches Buch kann nur ein Engländer schreiben. Ein Engländer mit literarischer Bildung, Selbstironie und Geschichtsbewusstsein. Ein Engländer, der in Tweedjacke und Krawatte sein Hausschwein an der Leine spazieren führt wie der 1934 geborene Alan Bennett. Bennetts „souveräne Leserin“ ist die Queen. Sie wird vom Lesen infiziert, lernt durch das Lesen das Reflektieren und sich selbst kennen. Das Lesen verändert ihr Verhältnis zu sich selbst, zu ihrer Rolle als dienende Monarchin und zur Macht, die nicht sie, sondern ihre Untergebenen über sie haben. „Die souveräne Leserin“ ist auch eine Liebeserklärung an diese Frau. Man kann sicher sein, sie würde auch den Ort für diese Lesung lieben: ein romantisches Landgut auf einer malerischen Anhöhe vor den Toren Wiesbadens – das Hofgut Georgenthal.

RANDNOTIZ: „Ein herrlich unterhaltsames, witziges Buch, aber außerdem noch sehr viel mehr: ein toderntes Manifest über die Macht des Lesens, Leben zu verändern, und über die Möglichkeit, durch das Lesen das Leben zu führen, das man schon immer führen wollte.“
The Observer

TERMIN: SAMSTAG | 25.05.2013 | 19.00 UHR

KARTEN: 18/11 EURO (ZZGL. VVKG)

GASTGEBER: BRITA HANKAMMER
LANDHAUS

ADRESSE: HOTEL HOFGUT GEORGENTHAL
GEORGENTHAL 1 | 65329 HOHENSTEIN



MECHTHILD GROSSMANN:
Schauspielerin auf
Bühne und Leinwand.
Seit 1976 ist sie – als Gast –
Protagonistin an Pina Bauschs
Tanztheater Wuppertal.
Im „Tatort“ aus Münster ist sie
die Staatsanwältin
Wilhelmine Klemm.



„AUF DEN SPUREN HOMERS“ **RAOUL SCHROTT**

HOMERS HEIMAT! Als erster Dichter des Abendlands gilt er, Homer. Doch: Wer war Homer? In welcher Zeit, in welcher Gesellschaft hat er gelebt? Solche und eine Vielzahl ähnlicher Fragen stellt sich Raoul Schrott, als er die "Ilias" neu

übersetzt. Entstanden ist eine anregende Nachdichtung, zeitgemäß, in unserer Sprache, unterhaltsam und lebendig. Und die Begegnung mit Raoul Schrott: aufgewachsen in Tunis und Österreich wurde er zu dem vielsprachigen und vielfach ausgezeichneten Autor, der Sie in die alte Welt führt und Ihnen in seiner wundervollen Sprache und mit seinem reichen Wissen auf so angenehm unaufgeregte Weise die schillernden Persönlichkeiten der Antike und die historischen Vorbilder für unsterbliche Figuren wie Paris, Helena, Hektor, Achilleus und Priamos vorstellt.

RANDNOTIZ: „Nie zuvor gab es so viel an Wissen über den Menschen und das Universum – doch je mehr Daten und Details angehäuft werden, desto weniger verstehen wir im Grunde. Wir wissen zwar, dass die alten Mythen nicht mehr stimmig sind – eine andere Geschichte, die uns und die Welt erklärt, gibt es jedoch nicht.“ Raoul Schrott

TERMIN: SAMSTAG | 25.05.2013 | 19.00 UHR
KARTEN: 18/11 EURO (ZZGL. VVKG)

GASTGEBER: JONA JASPER
PRIVATWOHNUNG

ADRESSE: ADELHEIDSTR. 45
WIESBADEN – INNENSTADT



„DAS GESCHENK“ **WOLF WONDRAATSCHEK**

AUCH REBELLEN UND GROSSSTADT-COWBOYS WERDEN ÄLTER. Vater zu werden lag für den alten Chuck fern allen Denkvermögens. Passiert ist es irgendwann trotzdem, und was geschieht? Der eigensinnige Einzelgänger, der von Frauen nie mehr wissen will, als was die Augen wissen, bekennt sich zu der überraschenden Liebe zum eigenen Sohn. Das Kind ist das Geschenk seines Lebens, auch wenn dieses Geschenk mittlerweile vierzehn Jahre alt ist, mürrisch, maulfaul und wie jeder Teenager von den Lebensweisheiten seines Vaters gelangweilt. Immerhin findet der seinen Erzeuger ziemlich „cool“, für Chuck eine tröstliche Bilanz, denn wirklich erwachsen und seriös möchte er gar nicht sein. Bleibt nur die Frage: Wo steckt eigentlich die Frau, die dem alternden Vater dieses überbordende Geschenk gemacht hat? Und genau das ist die harte Seite der Geschichte: „Etwas Blühendes, etwas berührend Unschuldiges“ musste damals her für das lebensrettende Geschenk.

RANDNOTIZ: „Wolf Wondratschek kehrt zu seinem alten Helden Chuck zurück und beschert ihm und uns mit 'Das Geschenk' pure Lebens- und Lesefreude.“ Frankfurter Allgemeine Zeitung

TERMIN: SAMSTAG | 25.05.2013 | 20.30 UHR
KARTEN: 18/11 EURO (ZZGL. VVKG)

GASTGEBER: KLAUS MEHNERT | HANS JÖRG TAUBERT
CASA NOVA

ADRESSE: TAUNUSSTR. 37
WIESBADEN – NORDOST

DIE ROARING TWENTIES – DURCH UND DURCH SCHILLERND!

Ihr Verstand war hellwach, ihre Pointen scharf, ihr Urteil gefürchtet: Die Autorin Dorothy Parker war die Königin der New Yorker Boheme in den zwanziger Jahren. Sie stritt mit Ernest Hemingway, schief mit F. Scott Fitzgerald und soff mit Truman Capote. Dorothy Parker schrieb für »Vogue«, »Vanity Fair« und den »New Yorker« und gehörte zur legendären Tafelrunde des Hotels Algonquin, wo sich die kulturelle Szene der Stadt traf. Ihre sarkastischen Verse und pointierten Kurzgeschichten erzählen von zerplatzten Träumen und dem Warten auf das Klingeln des Telefons. Sie machte als Drehbuchautorin in Hollywood Karriere und landete wegen ihres Engagements gegen Rassismus und Faschismus auf der Schwarzen Liste von Senator McCarthy.

RANDNOTIZ: „Endlich! Endlich eine umfassende, mit Leidenschaft und Kenntnis geschriebene Biografie der wunderbaren New Yorker Schriftstellerin Dorothy Parker, die zu klug für Illusionen und damit für die Liebe verloren war und deren Leben und Schreiben uns zum Weinen und Lachen bringt. Man kann Michaela Karl nicht genug loben für diese überfällige Hommage.“

Elke Heidenreich



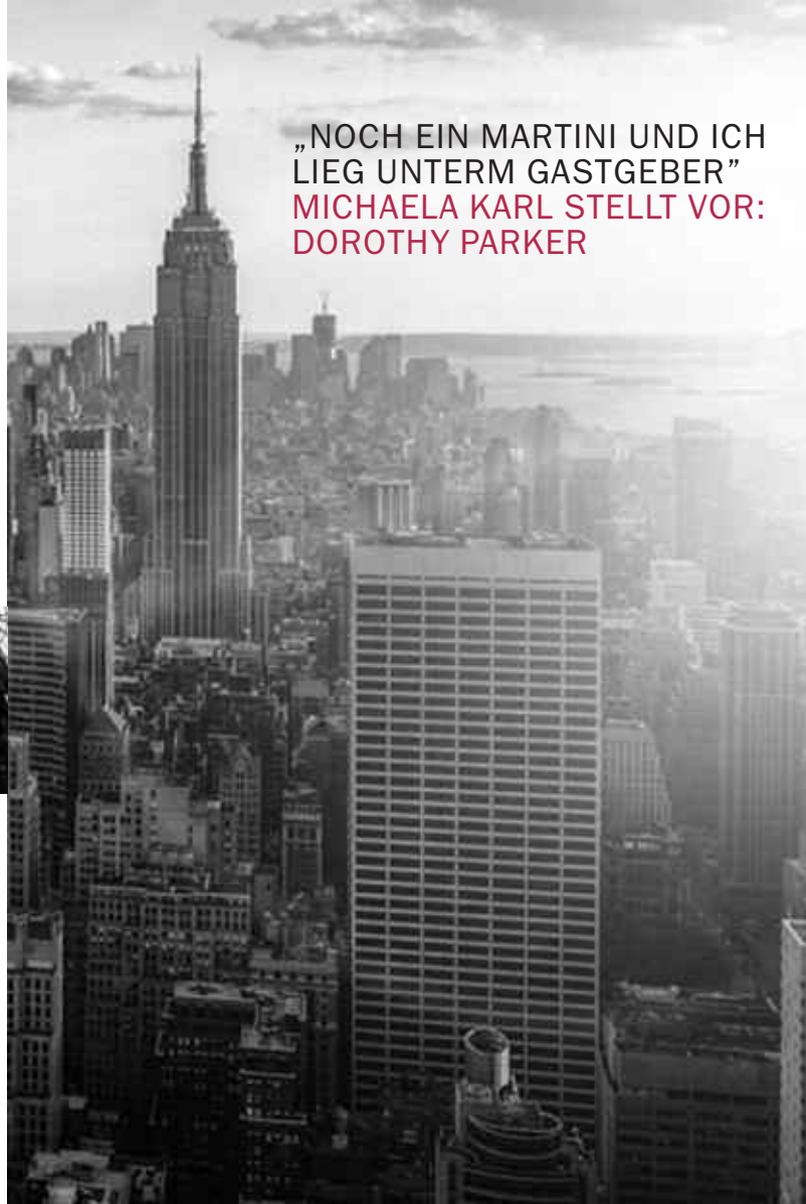
TERMIN: SAMSTAG | 25.05.2013 | 20.30 UHR

KARTEN: 18/11 EURO (ZZGL. VVKG)

GASTGEBER: ANN UND MICHAEL FABICH
EQUITYGATE ADVISORS GMBH
VILLA

ADRESSE: MAINZER STRASSE 19
WIESBADEN – MITTE

„NOCH EIN MARTINI UND ICH
LIEG UNTERM GASTGEBER“
MICHAELA KARL STELLT VOR:
DOROTHY PARKER



„HEUTE BIN ICH BLOND“ CHARITY-LESUNG MIT SOPHIE VAN DER STAP

DIAGNOSE KREBS MIT 21 JAHREN. Für Sophie van der Stap bedeutet das den Beginn einer quälenden Krankheitsgeschichte und gleichsam ihr Debüt als Schriftstellerin. Denn die junge Studentin aus Amsterdam wehrt sich gegen die Krankheit und gegen die Rolle als bemitleidenswertes Krebsopfer. Bereits in der Klinik beginnt sie zu schreiben – einen Blog, ein Tagebuch und am Ende entsteht das Buch „Heute bin ich blond“. Darin erzählt sie, wie sie sich sieben Perücken zulegt, sich damit spielerisch verwandelt und Spaß dabei hat. Die Perücken verleihen ihr die Kraft, um weiterzumachen und um ganz besondere Momente auszukosten, so als wären es ihre letzten. Doch nach dreizehn Monaten Therapie geschieht ein Wunder. Der Krebs ist weg. Sie wird gesund und hinterlässt ein Buch, das Mut macht. „Meine Geschichte kann einfach Kraft geben“, sagt Sophie van der Stap. Deshalb kommt sie ins Kinderhospiz Bärenherz, an einen Ort, der ebenfalls Kraft und Lebensfreude spendet.

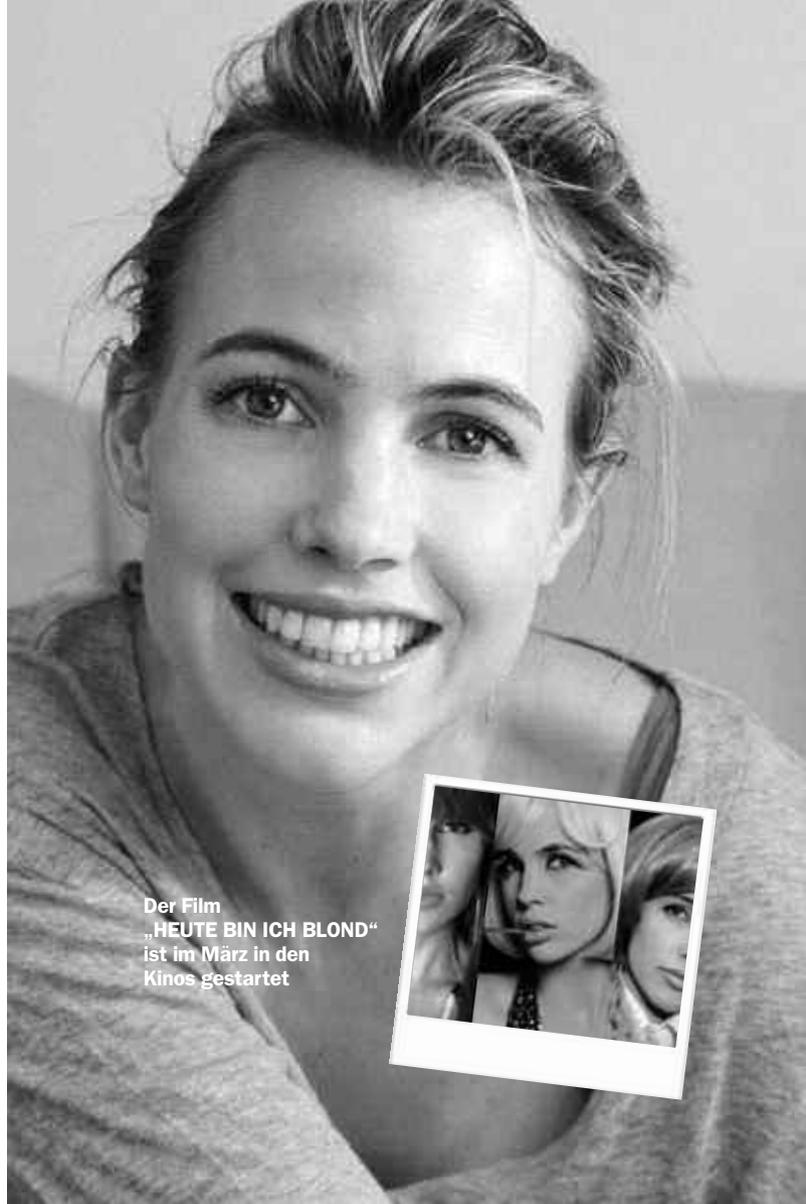
RANDNOTIZ: Mit der Charity-Lesung unterstützt der Festival-Förderer LS travel retail die wertvolle Arbeit der Bärenherz Stiftung. Die Eintrittsgelder sind Ihre Spende an Bärenherz.

TERMIN: SONNTAG | 26.05.2013 | 11.00 UHR

KARTEN: 18/11 EURO (ZZGL. VVKG)

GASTGEBER: THOMAS WIESEL / LS TRAVEL RETAIL
DEUTSCHLAND GMBH
KINDERHOSPIZ BÄRENHERZ

ADRESSE: BAHNSTR. 13 | WIESBADEN – ERBENHEIM



Der Film
„HEUTE BIN ICH BLOND“
ist im März in den
Kinos gestartet



„KOMISCHSTER ROMANCIER“ ECKHARD HENSCHIED

EIN HERVORRAGENDER SCHRIFTSTELLER, EIN BEGNADETER HUMORIST, EIN BRILLANTER SATIRIKER. Unerschrocken in seinen Rundumschlägen wie kaum ein Zweiter, dafür ist Eckhard Henscheid bekannt. Komik ist für ihn eine Art Gegenwehr, gewissermaßen eine Reaktion auf die Zumutungen des Lebens. Dabei ist er nicht selten auch ein Haarspalter und ein Rechthaber dazu, aber vor allem einer, der seine ganz „eigene, saukomische Sprache“ gefunden hat. Sei es in seiner berühmten „Trilogie des laufenden Schwachsinn“, in seinen Titantic-Breitseiten, in seinen gefürchteten Zeitungskolumnen, in Büchern wie „Denkwürdigkeiten“, seinem jüngsten Buch voller Erinnerungen und Lebensweisheiten, oder in dem Gestaltenreigen von Richard Wagners „Ring des Nibelungen“.



RANDNOTIZ: Eine wortreiche Matinee mit einem der gewichtigsten Autoren der zeitgenössischen deutschsprachigen Literatur, dessen Talente als Erzähler, Essayist, Satiriker und Kritiker legendär sind.

TERMIN: SONNTAG | 26.05.2013 | 12.00 UHR

KARTEN: 18/11 EURO (ZZGL. VVKG)

GASTGEBER: DR. JENS JACOB
PRIVATHAUS

ADRESSE: LANZSTR. 3 | WIESBADEN – NEROTAL

„DIE SCHÄRFSTEN GERICHTE DER TATARISCHEN KÜCHE“ ALINA BRONSKY



DAS LEBEN ZU MEISTERN IST EINE FRAGE DER HALTUNG. Weinen, ohne hässlich auszusehen

– lachen, ohne zu viel zu versprechen. Den Rücken gerade und die Hände würdevoll im Schoß gefaltet. So begegnet die unverwüstliche wie herrische Tatarin Rosalinda ihrer Welt inmitten sowjetischer Plattenbauten. Von ihrer matriarchalischen Härte und Tapferkeit bleibt niemand verschont, erst recht nicht Tochter Sulfia. Mit monströser Selbstsicherheit dirigiert Rosalinda das Leben von Tochter, Mann und Schwiegersöhnen, klammert sich an ein tatarisches Erbe, in der unverwüstlichen Vorstellung, aus der grauen Masse hervorstechen. Zu diesem vermeintlich kulturellen Fixstern zählt auch die Enkelin Aminat, benannt nach der tatarischen Uurgroßmutter. Eifersüchtig in Beschlag genommen ist sie Rosalindas Lichtgestalt. Doch spätestens in Deutschland, in einer Umgebung, die ihr fremd ist, schwindet ihr Einfluss. Alina Bronsky, 1978 im Ural geboren, hat eine Einwanderergeschichte geschrieben, die trotz klamaukhafter Plauderstimme nichts an menschlichen Abgründen auslässt.

RANDNOTIZ: „Die Kollision der Welten ist hier kein Kinderspiel, sondern ein bewundernswerter Balanceakt zwischen Klamotte und Tragikomödie, hervorragend klimatisiert durch kühle Ironie.“ Die Zeit

TERMIN: SONNTAG | 26.05.2013 | 15.30 UHR

KARTEN: 18/11 EURO (ZZGL. VVKG)

GASTGEBER: ELVIRA KRAMER | PRIVATVILLA
ADRESSE: KAISER-FRIEDRICH-STR. 5
WIESBADEN – SONNENBERG

„ZUCKERLEBEN“

PYOTR MAGNUS NEDOV

WAS FÜR EIN LEBENSLAUF: Der Moldawier Tolyan Andreewitsch kurvt mit seinem Ford-Transit quer die italienischen Abruzzen. Dabei geraten ihm um ein Haar zwei lebensmüde Italiener unter die Räder. Zu dritt reisen sie weiter, denn die desolaten Teenager brauchen Trost: Sie haben ihren Job in einer Zuckerfabrik verloren und Tolyan Andreewitsch – selbst auf der Suche nach seiner Teedose mit der Asche seiner vor 20 Jahren verstorbenen Freundin – erzählt ihnen seine Geschichte. Mit szenischem Geschick springt Nedov zwischen den beiden Handlungssträngen des Romans hin und her. Schauplatz ist nämlich nicht nur das krisengeschüttelte Italien im Jahr 2011. Wilde Dinge geschehen auch in Moldawien, zwanzig Jahre früher, als das kleine Land zwischen Rumänien und der Ukraine in der zerbröckelnden Sowjetunion unabhängig wurde. Und auch die haben mit einer Zuckerfabrik zu tun. Die alten Geschichten verweben sich mit den gegenwärtigen Ereignissen der Gegenwart – und was es mit der verschollenen Teedose auf sich hat, wird der Leser auch noch erfahren – am Schluss.

TERMIN: SONNTAG | 26.05.2013 | 16.00 UHR

KARTEN: 18/11 EURO (ZZGL. VVKG)

GASTGEBER: BIRGIT PINGER | PRIVATVILLA

ADRESSE: IDSTEINER STR. 1
WIESBADEN – NORDOST

„Pyotr Magnus Nedov nimmt uns
mit auf einen wilden Geschichtstrip ...
Verrückt und intensiv.“
Cosmopolitan



„QUASIKRISTALLE“ EVA MENASSE

REFLEXIONEN DES LICHTS – IMMER ANDERS, IMMER NEU. In dreizehn Kapiteln zerlegt Eva Menasse die Biografie einer Frau in ihre unterschiedlichen Aspekte, zeigt sie als Mutter und Tochter, als Freundin, Mieterin und Patientin, als flüchtige Bekannte und treulose Ehefrau. Aus diesem Mosaik tritt auf magische Weise eine vielschichtige Persönlichkeit wie ein kühner Roman hervor, der wie nebenbei die Fragen nach Wahrnehmung und Wahrheit stellt. Ein energisches Buch, poetisch, komisch und bestürzend. Sein Titel ist der Naturwissenschaft entliehen. Erst kürzlich wurde entdeckt, dass es nicht nur Kristalle mit klar symmetrischer Struktur, sondern auch gebrochene und scheinbar unregelmäßige gibt.

RANDNOTIZ: „Besser als in Quasikristalle lässt sich Erkenntnis und Vergnügen im deutschen Gegenwartsroman nicht abmischen. Leichtigkeit und Weisheit, Ironie und Melancholie halten sich die Waage. Man kann das auch Esprit nennen, ein Register, das im deutschen Sprachhaushalt viel zu selten gezogen wird.“ DIE ZEIT

TERMIN: SONNTAG | 26.05.2013 | 17.00 UHR

KARTEN: 18/11 EURO (ZZGL. VVKG)

GASTGEBER: ELVIRA MANN-WINTER,
CHRISTINE ROTHER,
BUCHHANDLUNG VATERNAHM
IN DER GALERIE WINTER

ADRESSE: PARKSTR. 24 | WIESBADEN – INNENSTADT



Unser Festival wird gefördert von:



MÄURER & WIRTZ HOUSE OF PERFUMES

An große Traditionen sollte man sich nicht nur erinnern, man sollte sie lebendig halten. In diesem Sinne freuen wir uns, das Haus in der Glockengasse No 4711 als Förderer für unser Festival gewonnen zu haben: MÄURER & WIRTZ – House of Perfumes!

WERDEN SIE GASTGEBER im Festival „Literatur in den Häusern der Stadt“.

Informationen erhalten Sie über die Festivalleitung
Wiesbaden: Cornelia Kister – Fon: 0160.9731 9365
oder Dominique Erbenich – Fon: 0176.6096 4737



am Festivalstandort Wiesbaden:



LS travel retail DEUTSCHLAND

Lesen ist für LS travel retail eine Herzensangelegenheit. In unseren insgesamt 70 Geschäften der Marken RELAY, Virgin und Payot bieten wir an Bahnhöfen und Flughäfen von Büchern bis Presse alles, was Leseliebhaber begeistert. Deshalb freuen wir uns sehr das Festival „Literatur in den Häusern der Stadt“ in Wiesbaden als Hauptsponsor zu unterstützen.

Die in Wiesbaden ansässige LS travel retail Deutschland GmbH ist der Spezialist für Handels- und Gastronomiekonzepte an Verkehrsknotenpunkten und mit 125 Geschäften an 10 Flughäfen und 45 Bahnhöfen in Deutschland vertreten. LS travel retail ist eine Tochter der weltweit operierenden Lagardère Services. Mit fast 4.000 Verkaufsstellen ist Lagardère Services eines der international größten Unternehmen in diesem Bereich.

www.ls-travelretail.de



HERAUSGEBER: KunstSalon e.V.
VERANTWORTL. VORSTAND:
Dr. Peter Bach
FESTIVALLEITUNG KÖLN UND
GESAMTLEITUNG FESTIVAL:
Claudia Bousset
FESTIVALLEITUNG BERLIN:
Juliane Otte
FESTIVALLEITUNG WIESBADEN:
Cornelie Kister
Dominique Erbenich
FESTIVALLEITUNG HAMBURG:
Britta Nagel
Tatjana Lohmer
GESTALTUNG/PROGRAMMHEFT:
Yvonne Voermans-Eiserfey
DRUCK: ICS GmbH

Für die zahlreichen Anregungen und die tatkräftige Unterstützung danken wir unseren Kollegen aus dem Literaturbetrieb und allen Lesern, die dieses Festival begleitet haben. Dank auch für die freundliche Unterstützung des Kulturamtes Wiesbaden.

ICH WILL DAS BUCH

Bei den Autorenlesungen haben Sie die Möglichkeit, das Buch des Autors vor Ort zu erwerben und signieren zu lassen.

Alle Bücher, aus denen die Festival-Autoren lesen, liegen während des Festivals in der Buchhandlung PAYOT im Wiesbadener Hauptbahnhof an sieben Tagen in der Woche für Sie bereit:

**PAYOT | Wiesbaden Hauptbahnhof | Bahnhofplatz 1
65189 Wiesbaden | Tel: 0611. 5057939
Payot-wiesbaden@ls-travelretail.de**

Öffnungszeiten: Montag - Samstag: 07:00 - 20:00 Uhr
Sonntag: 08:00 - 20:00 Uhr

Das ist die Idee,
privat Künste zu fördern.
Das ist die Idee des
unmittelbaren Kunstgenusses.
Das ist die Idee,
mit Künstlern aller Sparten und
Kunstinteressierten ins
Gespräch zu kommen.
Direkt, persönlich und
in besonderer Atmosphäre.

WIR EMPFEHLEN:

DIE WIESBADENER LITERATURTAGE 2.-8. Juni 2013.

Zu Gast bei den 18. Wiesbadener Literaturtagen: Eva Demski
Die Literaturtage widmen sich in diesem Jahr im
Literaturhaus ausschließlich der Lyrik in ihren
verschiedenen Formen und Sprecharten.

TICKETS UND
INFORMATIONEN ÜBER

WWW.KUNSTSALON.DE

TICKETS KÖNNEN AUCH ÜBER DIE
BUCHHANDLUNG PAYOT IM
WIESBADENER HAUPTBAHNHOF
ERWORBEN WERDEN.

KunstSalon e.V.
Brühler Straße 11-13
50968 Köln
E-Mail: info@kunstsalon.de
www.kunstsalon.de